1714 82

Bey dem

Erfreulichen Nahmens=Fest/

Der

Wohl-Edlen/ Sitt- und Tugendbegabten

Frauen Maria gebohr. Prochnauin/

Verwittibten **Weissin**

Welches
Anno 1714. den 2. Julii erwünscht einfiel /
Wolte seine schuldigste Pflicht abstatten
Dero verbundenster Tisch-Genoß
Michael Adam Busovius / Gymn. Thor. Civis.

* * *

Jch weiß nicht ob ich darff mit meiner Freude stöhren
Sie/ da in ihrem Hauß noch Klagen sind zu hören/
Darumb verzeihe Sie so ich hierinnen fehl
Und statt der hohen Gunst das Widerspiel erwehl.
War Sie zuvor bestürtzt und ließ nur Thränen fliessen/
Als Ihr Gemahl erblast die Welt geseegnen müssen /
So feyr' Sie auch vergnügt Ihr frohes Nahmens=Fest/
Daran GOtt seine Huld Ihr reichlich spüren läst.
Er hat in dieser Zeit zwar Sie gar sehr betrübet /
Doch kan sie hieraus sehn wie hertzlich Er Sie liebet;
Da er nebst traurigem und bittern Wermuths=Wein
Auch süssen Reben=Safft Ihr häuffig schencket ein.
Er wird auch ferner hin vor Unglück sie behütten
Und lauter Glück und Heil in Ihre Wohnung schütten.
Läst er Sie diesen Tag noch offt in Freuden sehn
So ist auch meinem Wunsch in allem gnug geschehn.

Thorn/ gedruckt bey Johann Nicolai/ E. E. Hochw. Rahts und des Gymnasii Buchdrucker.